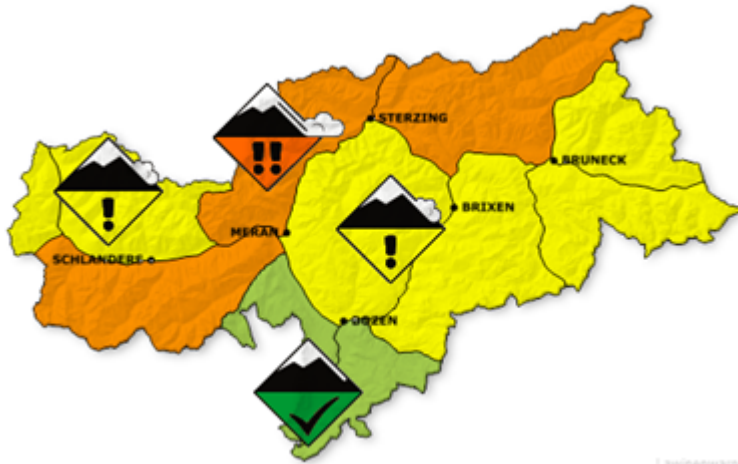




Prognose der Lawinengefahr für **Freitag 29. April 2016**

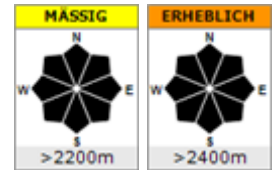
Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Mittwoch 27. April 2016

LAWINENSITUATION BESSERT SICH NUR LANGSAM

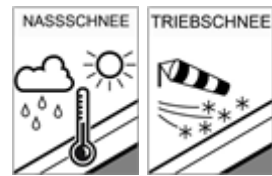


Lawinendienst
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Im Ortler-Cevedale Gebiet, am zentralen und östlichen Alpenhauptkamm herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3, sonst MÄSSIGE der STUFE 2. In den südlichen Landesteilen kann man von GERINGER Lawinengefahr, STUFE 1 ausgehen. Die Hauptgefahr geht vom Triebschnee aus, man findet ihn v.a. an Geländekanten und im kammnahen Gelände. Mit zunehmender Höhe nimmt die Häufigkeit und Mächtigkeit der Triebschneeanstimmungen zu. Im Tagesverlauf steigt mit der Sonne die Lawinengefahr an, aus sonnenexponierten, felsdurchsetzten Einzugsgebieten sind noch vereinzelte spontane Lawinen möglich.

Zuverlässigkeit der Prognose: 70 %

Allgemeine Situation

Der Neuschnee hat sich vor allem in mittleren, hohen und sonnenexponierten Lagen gesetzt und teils auch verfestigt, hochalpin und im Schatten dagegen noch kaum, speziell hier ist der Triebschnee weiter störungsanfällig. Zudem kann man dort, wo es mehr Neuschnee gegeben hat, auf davor aperen und schon warmen Wiesenhängen Gleitschneerutsche nicht ausschließen. Die Altschneedecke ist weitgehend stabil.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet